[5564.] Zu Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden

Pan-Germanen.

Deutsch-belgisches Wochenblatt.

Als einziges deutsches Organ Belgiens sind die darin enthaltenen Anzeigen den Interessenten von größtem Nutzen. Insertionspr. 1 Sgr. pro Petitzeile in Jahresrechnung für die mit mir in Geschäftsverbindung stehenden Handlungen.

Brüssel. **Ferd. Claassen.**

[5565.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 Sgr. oder 18 kr. rhn. ord., 4 Sgr. oder 14 kr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mir Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 Sgr.

Ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[5566.] **Die Breslauer Zeitung,**

welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich den Herren Collegen zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile 1¼ Sgr. und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Allgemein interessante Novitäten werden in dem Feuilleton möglichst rasch zur Besprechung gebracht und bitte ich um deren Einsendung. Gewöhnliche oder fachwissenschaftliche Erscheinungen können keine Berücksichtigung finden.

Breslau, im März 1860.

Eduard Trewendt.

[5567.] **Inserate aller Art**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12½ % bei 12—30 Thlr., von 25 % bei 31 Thlr. und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. **F. A. Brockhaus.**

[5568.] **Schlesische Zeitung.**

(119. Jahrgang; Auflage 8660 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ Sgr. für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[5569.] **C. Fr. Meyer**

in

Weissenburg in Bayern

empfiehlt

seine wohleingerichtete Buchdruckerei

mit Schnellpressen

zu Druckaufträgen aller Art.

Lieferung franco Leipzig. — Auf Verlangen Uebernahme des Broschirens, sowie der Verpackung an die Sortimentshandlungen.

[5570.] **Berichtigung.**

In den Zahlungslisten des Herrn Oskar Leiner für 1860 hat sich aus Versehen ein Druckfehler eingeschlichen, indem meine Firma ganz weggelassen, und nur „Bredt Separat-Conto." (welches mich aber nie etwas anging) aufgenommen ist. — Dies Conto ist aber schon seit Juli 1859 erloschen, und der Verlag sämmtlich an Herrn Franz Regel in Naumburg übergegangen. — Ich bitte daher, das „Sep.-Cto." auf den genannten Listen bei meiner Firma, um Irrungen zu vermeiden, zu streichen und bemerke noch, daß ich in Rechnung 1859 nur „Sydow, Sabbathweihe" als Neuigkeit versandte, und das davon Abgesetzte an mich zu zahlen ist.

Greiz, im März 1860.

Hermann Bredt.

Börse in Leipzig, am 2. April 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142⅝	—
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Thlr. Ldr. à 5 Thlr.	k. S.	108⅛	—
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57 1/16	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150⅞	—
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	6. 18	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79⅜	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	74⅛
	3 Mt.	—	—

Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.		—	9. 2
Augustd'or à 5 Thlr. pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.			
And. ausl. Louisd'or „ „ d°.		—	8⅓
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Rthlr. pr. Stück.		—	5. 12¾
Holländ. Duc. à 3 Thlr. Agio pr. Ct.		—	4½
Kaiserl. d°. d°. „ d°.		—	4½
Bresl. d°. d°. „ d°.		—	—
Passir d°. d°. „ d°.		—	—
Conv.-Species u. Gulden		—	—
Idem 20 Kr.		—	—
Idem 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	453½
Silber „ d°. d°.		—	29⅝
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		—	—
Idem in oestr. Währ.		—	74⅛
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 Thlr.		—	—
d°. d°. d°. à 10 Thlr.		—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)		—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Anzeigeblatt Nr. 5431—5570. — Börse in Leipzig, am 2. April 1860.

Alboth in Lpzg. 5556.
André in P. 5508.
Anonyme 5433. 5532. 5535—5539. 5549.
Asher & C. 5482.
Bädeker in Cobl. 5450.
Bartholomäus 5502.
Bayrhoffer in M. 5481. 5494.
Benziger, Gebr. 5507.
Bertling 5488.
Borndrück 5527. 5545.
Brau 5462.
Braumüller 5492. 5528.
Bredt in G. 5570.
Brockhaus 5567.
Brunn 5561.
Burow 5487.
Calvary & C. 5510.
Claassen 5564.
Costenoble 5467.
Deckmann 5478—79.
Depôt d evang. Gesellsch. 5506.
Detken 5511.
Devrient Nachf. 5459.
Didot Frères, F. & C. 5463.
Dietze in A. 5547.
Dürr, A. 5441.
Ehrlich 5523.
Fischer in C. 5552.
Fleischer, F. 5436.
Focke 5484.
Friedländer & S. 5503.
Friedlein in W. 5495.
Gall 5560.
Gebhardi in C. 5431.
Gottschalck 5477.
Gräfe & U. in T. 5493.
Grieben in C. 5431.
Grimm 5505.
Grund 5496.
Grunow 5432.
Gumprecht in L. 5555.
Guttentag 5453.
Haacke 5485.
Hagerup 5504.
Hallberger, E. 5438. 5531. 5546. 5565.
Heckenhauer 5486.
Heerdegen 5489.
Herbig in B. 5542.
Herbig in L. 5559.
Heuser 5447. 5474. 5533.
Hoffmann in Str. 5445.
Huch in Q. 5501.
Hurter 5451.
Jacobi in W. 5498.
Janke 5457.
Junge 5490.
Jünger 5547.
Kabus, B. 5544.
Kabus'sche Buchh. 5520.
Kirchheim 5530.
Kittler in L. 5480.
Klinckfieck 5541.
Klinghammer 5517.
Korn in B. 5568.
Kornicker 5487.
Krabbe 5439. 5444.
Kummer in L. 5514.
Kunze 5455. 5470.
Kymmel 5516.
Lampel 5491.
Langenbeck in Schönhof 5553.
Langfeld 5512.
Logier 5509.
Mecklt.-Congr.-Buchh. 5442. 5472.
Mettcker & S. 5554.
Meyer in W. 5569.
Mohr, E. 5458.
Morin 5557.
Muquardt 5440.
Neumann-Hartmann 5499.
Neuse 5551.
Orgelbrand in Wis. 5534.
Ostander 5483.
Peiser 5525.
Pfeffer in C. 5522.
Ritter in W. 5500.
Sauerländer's Verl. in F. 5563.
Schletter in Brsl. 5540.
Schlosser 5464.
Schmidt & Suck. 5461.
Schnée 5448. 5452.
Schott's Söhne 5434.
Schrag in L. 5455.
Schroeder in B. 5471. 5473.
Schropp 5469.
Schroeter 5529.
Schuberth & C. 5460.
Schweighauser in B. 5476.
Sebald 5530.
Seidel in W. 5466. 5518.
Springer'sche Buchh. 5524.
Springer's Verl. 5558.
Stein in Saarl. 5521.
Stein in St. 5465.
Steinhaussen 5515.
Trewendt 5566.
Vert & C. 5454.
Verl. d. Wiener Kirchenztg. 5435.
Verl.-Compt. in Berl. 5543.
Verl.-Compt. in W. 5437. 5443.
Voigt & G. 5446. 5502.
Wagner in L. 5519.
Westermann & C. 5548.
Wiedemann 5468.
Wilhelmi 5513.
Williams & N. 5526.
Wurster & C. 5449.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.